

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Dienstag, dem 30.10.2012, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,  
Hofweg 2) - Nr. 5/2012, wi

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Gunther Schrock**  
1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr  
2. stellv. Bürgermeister Hans Georg Oehr  
Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl  
Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl  
Gemeindevertreter Rainer Bork  
Gemeindevertreter Martin Böttcher  
Gemeindevertreter Wilfried Ehlert  
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies  
Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer, jun.  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer  
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer  
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz  
Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
Gemeindevertreter Franz Wohltorf

**Außerdem:** Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

**Es fehlen:** Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge (e)  
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich (e)  
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf (e)

### Zu TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 18.10.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

### Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

1. Eine Bürgerin hat festgestellt, dass im gesamten Gemeindegebiet die Straßenlampen ausgetauscht werden, jedoch im Bereich Hohenstein und Am

Soll wurde jetzt das alte Lampensystem aufgebaut. Sie fragt an, warum dort ein Austausch nicht erfolgt. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die im Bereich Hohenstein/Am Soll aufgestellten Lampen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Erschließungsträger aufgestellt worden sind. Hierzu wird die Gemeindevertretung auch noch unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 16 beraten.

2. Es wird angefragt, warum die neue Krippe noch nicht in Betrieb genommen worden ist. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass es Bauverzögerungen gegeben habe.  
Hierzu wird auch noch im weiteren Verlauf dieser Tagesordnung berichtet werden.
3. Es wird angefragt, ob in nächster Zeit mit dem Bau eines Supermarktes gerechnet werden könne.  
Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass die Gemeinde alternativ zwei Flächen für den Bau eines Supermarktes vorgesehen hatte. Für beide Flächen gab es jedoch sowohl rechtliche als auch Anliegerwiderstände. Der Neubau des Supermarktes soll im Rahmen eines Bebauungsplanes Nr. 15 wieder mit aufgenommen werden.

### **Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Bürgermeister Schrock beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 einschließlich der Unterpunkte sowie den Tagesordnungspunkt 10.2 von der heutigen Tagesordnung zu streichen, da es zu diesem Themenkomplex noch weiteren Beratungsbedarf gibt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 9 einschließlich der Unterpunkte sowie den TOP 10.2 von der heutigen Tagesordnung zu streichen.

|                                    |    |                |
|------------------------------------|----|----------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 15 | Ja-Stimmen     |
|                                    | 0  | Nein-Stimmen   |
|                                    | 0  | Stimmhaltungen |

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

#### **Tagesordnung**

##### **öffentlich**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2012 - Nr. 4/2012
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 28.08.2012
7. Berichte

8. Neufassung des Schulgesetzes Schleswig-Holstein  
hier: Abschluss einer Vereinbarung über Schulkostenbeiträge
9. Neubau Kindergarten Am Soll
- 9.1. Sachstand Bau
- 9.2. Solaranlage auf neuer Kindertagesstätte  
- Antrag der EWG-Fraktion -
10. Energiegutachten "Alte Schule"  
- Antrag der EWG-Fraktion -
- 10.1. Gutachten
- 10.2. Stand Zuschussantrag
- 10.3. Beschluss über weitere Vorgehensweise
11. Leitlinien für den Sonderausschuss "Eschebürger"
12. Neufestsetzung der Hausnummern "Alte Landstraße" und "Radelsweg"
13. Beirat für Seniorenbetreuung
- 13.1. Bestätigung eines Mitgliedes  
- Antrag der EWG-Fraktion -
- 13.2. Satzungsänderung  
- Antrag der EWG-Fraktion -
14. Offene Ganztagschule
- 14.1. Änderung des Beschlusses "Anforderungsprofil Personal Hausaufgabenbetreuung"
- 14.2. Schaffung von Planstellen, Änderung des Stellenplanes
15. Änderung der Straßenbeleuchtung im Bereich Ausbau "Am Soll" und "Steinscher Hof/neu: "Ruschsohl"  
- Antrag der EWG-Fraktion
16. Bebauungsplan Nr. IV/3. Änderung der Stadt Geesthacht
17. Zuschussantrag DRK
18. Anfragen und Mitteilungen  
**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
25. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass folgende Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen:

Im Bereich der Personalangelegenheiten über die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses sowie der Einstellung einer neuen Betreuungskraft, über die Änderung der Stundensätze für die offene Ganztagschule, über den Verkauf eines Erbbaugrundstückes sowie über den Ankauf von Grundstücken.

Ebenso soll über die Mietkosten für die Kindergärten in Escheburg sowie über den Abschluss eines Vertrages zur Durchführung von Schredderarbeiten beraten und beschlossen werden.

**Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2012 - Nr. 4/2012**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass der Straßenname unter Tagesordnungspunkt 8 falsch geschrieben worden sei. Der Straßenname müsse richtig lauten: „Ruschsohl“.

Weitere Änderungen gibt es nicht. Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.08.2012 - Nr. 4/2012 - ist mit der vorgenannten Änderung damit genehmigt.

**Zu TOP 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 28.08.2012**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2012 für die neue Kindertagesstätte ein Mietvertrag und ein Betreibervertrag beschlossen worden sind. Ebenso wurde über den Ankauf eines Grundstückes durch die Gemeinde beschlossen sowie die Inanspruchnahme öffentlicher Straßenflächen abgelehnt. Für den Neubau eines Doppelcarports wurde seitens der Gemeindevertretung die Zustimmung erteilt.

**Zu TOP 7. Berichte**

Bürgermeister Schrock berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten:

1. Hinsichtlich der Gründung eines Wasser- und Bodenverbandes habe er mit der Wasserbehörde gesprochen. Von dort sei mitgeteilt worden, dass es dazu noch gesetzlicher Änderungen bedarf. Sobald diese vorliegen, werde die Gründung des Wasser- und Bodenverbandes vorangetrieben.
2. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ampelschaltungen der Bedarfsampeln entlang der L 208 bzw. Kreisstraße 80 zu spät beginnen. Das Ordnungsamt sei zwischenzeitlich an das Straßenbauamt sowie den Kreis mit der Bitte um Änderung der Ampelschaltungen herangetreten.
3. Hinsichtlich der Schäden im Escheburger Weg hat das Ordnungsamt das Bezirksamt Bergedorf mit der Bitte angeschrieben, diese Schäden zu beheben.
4. Nach einer Mitteilung des Kreises Herzogtum Lauenburg wird es an der Buslinie 12 vorerst keine Veränderungen geben. Beabsichtigt war, die Buslinie 12 teilweise über die A25 zu leiten, so dass dann die Fahrzeiten durch Escheburg und Börnsen erheblich eingeschränkt worden wären. Sowohl die Gemeinde Escheburg als auch die Gemeinde Börnsen hatten seinerzeit gegen diese Einschränkungen beim Kreis protestiert. Es bleibt abzuwarten, wie diese Buslinie künftig gestaltet werden wird.

Des Weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die Ausschusssitzungen in den vergangenen Wochen.

**Zu TOP 8. Neufassung des Schulgesetzes Schleswig-Holstein; hier: Abschluss einer Vereinbarung über Schulkostenbeiträge**

**Beschluss 39/2012:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt:

eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung über das Erheben von Schulkostenbeiträgen zwischen der Gemeinde Escheburg und dem jeweiligen Schulträger, bzw. Wohnortgemeinde, entsprechend des dieser Beschlussvorlage beiliegenden Entwurfes mit seiner Anlage abzuschließen zu wollen.

Der Bürgermeister ist bevollmächtigt, erforderlich werdende Ergänzungen und/oder Änderungen zu dem zur Beratung vorgelegten Entwurf auszuhandeln, so lange die Grundzüge nicht berührt sind.

Die Verwaltung wird bei entsprechender Anforderung der Wohnortgemeinde Vorausleistungen in Höhe der letztmalig durch das Ministerium festgesetzten Schulkostenbeiträge leisten.

Die Gemeinde fordert im laufenden Jahr Vorausleistungen auf den Schulkostenbeitrag in Höhe der zuletzt durch das Ministerium veröffentlichten Schulkosten an. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vertragsangebote an die Wohnortgemeinden zu geben und Vorausleistungen anzufordern.

|                             |    |                |
|-----------------------------|----|----------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 14 | Ja-Stimmen     |
|                             | 1  | Nein-Stimme    |
|                             | 0  | Stimmhaltungen |

## **Zu TOP 9. Neubau Kindergarten Am Soll**

### **Zu TOP 9.1. Sachstand Bau**

Gemeindevertreter Pfeiffer teilt mit, dass es bei der Errichtung des Neubaus Bauverzögerungen dadurch gegeben habe, dass ein Bodenaustausch stattfinden musste. Infolgedessen konnten die Baufirmen etwa einen Monat später erst mit ihren Bauarbeiten beginnen. Derzeit erfolgen die Innenausbauten, die zügig fortschreiten. Nach dem heutigen Stand soll die Fertigstellung zum 01.12.2012 erfolgen. Die bereits existierende Gruppe in der Größenordnung von 11 Kindern ist vorläufig in der Schule untergebracht. Die Außenanlagen werden ebenfalls parallel zum Innenausbau jetzt hergerichtet.

Bürgermeister Schrock erteilt ergänzend mit, dass durch die Baukosten Mehrkosten für die Gemeinde, abgesehen von dem Bodenaustausch, nicht entstanden sind.

### **Zu TOP 9.2. Solaranlage auf neuer Kindertagesstätte - Antrag der EWG-Fraktion -**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die EWG-Fraktion beantragt habe, auf dem Dach der neuen Kindertagesstätte eine Solaranlage zu errichten. Bürgermeister Schrock teilt ergänzend zu diesem Antrag mit, dass das Gebäude für die Installation einer Solaranlage bereits technisch ausgerüstet sei.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma SUN ENERGY zu beauftragen, eine

Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach der Kindertagesstätte zu erstellen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

|    |                   |
|----|-------------------|
| 15 | Ja-Stimmen        |
| 0  | Nein-Stimmen      |
| 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 10. Energiegutachten "Alte Schule"  
- Antrag der EWG-Fraktion -**

**Zu TOP 10.1. Gutachten**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass ein Energiegutachten für die alte Schule am 24.03.2011 erstellt worden ist. In dem Gutachten werden 2 Varianten für eine energetische Sanierung der alten Schule vorgestellt. Für die Variante 1 wären überschlägige Kosten in Höhe von 60 TEUR und für die Variante 2 in Höhe von 160 TEUR zu veranschlagen.

**Zu TOP 10.2. Stand Zuschussantrag**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass dieses Gutachten Gegenstand einer Antragstellung bei dem seinerzeitigen Förderprogramm „Healthcheck“ gewesen sei. Offensichtlich sei dieses aber nicht förderungsfähig.

**Zu TOP 10.3. Beschluss über weitere Vorgehensweise**

Ein Beschluss hierzu wird nicht gefasst. Es wird jedoch vereinbart, dass jede Fraktion eine Kopie des energetischen Gutachtens erhält.

**Zu TOP 11. Leitlinien für den Sonderausschuss "Eschebürger"**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die 3 Fraktionsvorsitzenden mit dem Gremium „Eschebürger“ zusammensetzen und die derzeitige Situation eingehend besprechen.

**Abstimmungsergebnis:**

|    |                   |
|----|-------------------|
| 15 | Ja-Stimmen        |
| 0  | Nein-Stimmen      |
| 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 12. Neufestsetzung der Hausnummern "Alte Landstraße"  
und "Radelsweg"**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, entlang der Alten Landstraße die Hausnummern

wie folgt zu ändern:

Flurstück 19/3 (bisher Nr. 201) die Hausnummern 195, 197 und 199.

Flurstück 19/2 (bisherige Hausnummern 203 und 203a) - neu: Haus-Nr. 201 und 203

Flurstücke 21/2, 25/2, 27/2, 367/28 und 369/36 - Es verbleibt bei den bisher festgesetzten Hausnummern.

Flurstück 65/31 und Flurstück 65/30 (bisher 223 und 223a) - Die bisherige Hausnummer 223a wird Hausnummer 225.

Für den Bereich des Radelsweges beschließt die Gemeindevertretung, die Hausnummern entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses vom 15.09.2011 wie folgt neu festzusetzen:

**Beschluss 16/2012:**

| Grundstück      | alte Haus-Nr. | neue Straßenbezeichnung | neue Haus-Nr. |
|-----------------|---------------|-------------------------|---------------|
| Alte Landstraße | 215/217       | Radelsweg               | 3             |
| Alte Landstraße | 219           | Radelsweg               | 5             |
| Alte Landstraße | 219 A         | Radelsweg               | 5 A           |
| Alte Landstraße | 221           | Radelsweg               | 1             |
| Alte Landstraße | 221 A         | Radelsweg               | 7             |
| Alte Landstraße | 221 B         | Radelsweg               | 7 A           |
| Alte Landstraße |               | Radelsweg               | 2, 4, 6, 8    |
| Radelsweg       | 1 (Reithalle) | Radelsweg               | 10            |
| Radelsweg       | 1 (Wohnhaus)  | Radelsweg               | 12            |
| Radelsweg       | Lagerplatz    | Radelsweg               | 14            |
| Radelsweg       | 5             | Radelsweg               | 16            |
| Radelsweg       | 5             | Radelsweg               | 18            |

Die Verwaltung wird beauftragt, alle betroffenen Grundstückseigentümer in einem Verfahren nach den Bestimmungen des Landesverwaltungsgesetzes anzuhören und das Ergebnis der Anhörung der Gemeindevertretung vorzulegen.

|                                    |    |                   |
|------------------------------------|----|-------------------|
| <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> | 13 | Ja-Stimmen        |
|                                    | 0  | Nein-Stimmen      |
|                                    | 0  | Stimmenthaltungen |

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer, jr. und Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**Zu TOP 13. Beirat für Seniorenbetreuung**

**Zu TOP 13.1. Bestätigung eines Mitgliedes  
- Antrag der EWG-Fraktion -**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Frau Roswitha Oehr weiterhin im Beirat für

Seniorenbetreuung für die SPD tätig ist.

**Abstimmungsergebnis:**

|    |                   |
|----|-------------------|
| 15 | Ja-Stimmen        |
| 0  | Nein-Stimmen      |
| 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 13.2. Satzungsänderung  
- Antrag der EWG-Fraktion -**

Hierzu teilt Gemeindevertreter Bork für die EWG-Fraktion mit, dass es ihr nur darum ginge, den § 5 zu ändern, um den Beirat öffentlich tagen zu lassen.

**Anmerkung:**

Ein Beschluss zu diesem Antrag wird vorerst nicht gefasst. Die EWG-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

**Zu TOP 14. Offene Ganztagschule**

**Zu TOP 14.1. Änderung des Beschlusses "Anforderungsprofil  
Personal Hausaufgabenbetreuung"**

Hierzu teilt Bürgermeister Schrock mit, dass es aufgrund eines Erlasses des Bildungsministeriums den Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen verboten worden ist, weitere Tätigkeiten im Rahmen schulischer Veranstaltungen, u. a. auch Tätigkeiten im Ganztags- und Betreuungsbetrieb, wahrzunehmen. Vor diesem Hintergrund müsse der ursprünglich gefasste Beschluss der Gemeindevertretung, für die Hausaufgabenhilfe ausschließlich pädagogische Kräfte mit 1. Staatsexamen einzustellen, aufgehoben werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss für die Hausaufgabenhilfe, nur pädagogische Kräfte mit 1. Staatsexamen einzustellen, aufzuheben. Künftig dürfen für die Hausaufgabenhilfe nur solche Betreuerinnen und Betreuer eingestellt werden, die mindestens die Fortbildung für die Hausaufgabenhilfe beim Kreis Herzogtum Lauenburg absolviert haben.

**Abstimmungsergebnis:**

|    |                   |
|----|-------------------|
| 15 | Ja-Stimmen        |
| 0  | Nein-Stimmen      |
| 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 14.2. Schaffung von Planstellen, Änderung des Stellenplanes**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Bürgermeister vorgelegten geänderten Stellenplan wie vorgeschlagen auszuführen.



|                             |    |                   |
|-----------------------------|----|-------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 15 | Ja-Stimmen        |
|                             | 0  | Nein-Stimmen      |
|                             | 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 15. Änderung der Straßenbeleuchtung im Bereich Ausbau "Am Soll" und "Steinscher Hof/neu: "Ruschsohl"**  
**- Antrag der EWG-Fraktion -**

Zu dem Antrag der EWG-Fraktion, die eingebauten Leuchten in dem Bereich Ausbau Am Soll und Ruschsohl entsprechend der neuen Straßenbeleuchtung in Escheburg anzupassen, teilt Bürgermeister Schrock mit, dass die jetzt eingebauten Lampen dem im Dezember 2006 zwischen der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer Ruschsohl geschlossenen Erschließungsvertrag entsprechen. Dort ist hinsichtlich der Straßenbeleuchtung vereinbart worden, dass diese gemäß B-Plan 13.1 in Art und Umfang herzustellen ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, unter diesen Voraussetzungen den Bauausschuss zu beauftragen, die äußere Erschließung im Bereich Ausbau Am Soll und Ruschsohl abzunehmen.

|                             |    |                   |
|-----------------------------|----|-------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 15 | Ja-Stimmen        |
|                             | 0  | Nein-Stimmen      |
|                             | 0  | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 16. Bebauungsplan Nr. IV/3. Änderung der Stadt Geesthacht**

Die Gemeindevertretung nimmt den von der Stadt Geesthacht vorgelegten geänderten Bebauungsplan IV/3 zur Kenntnis.

|                             |    |                   |
|-----------------------------|----|-------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 13 | Ja-Stimmen        |
|                             | 0  | Nein-Stimmen      |
|                             | 0  | Stimmenthaltungen |

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer, jr. und Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**Zu TOP 17. Zuschussantrag DRK**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des vorgelegten Antrages des DRK vom 24.09.2012 einen Zuschuss nicht zu gewähren. Parallel dazu erhält das DRK jedoch einen Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR für andere dringende Maßnahmen.

|                             |    |                 |
|-----------------------------|----|-----------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 13 | Ja-Stimmen      |
|                             | 1  | Nein-Stimmen    |
|                             | 1  | Stimmenthaltung |

### **Zu TOP 18. Anfragen und Mitteilungen**


1. Gemeindevertreterin Unterberg teilt mit, dass der vorgesehene Planfeststellungsbeschluss für die Borghorster Elbwiesen von der Planfeststellungsbehörde an das Ministerium in Kiel zur Vorprüfung übersandt worden sei. Die Bürgerinitiative wird in Gesprächen mit dem Umweltminister versuchen, den Inhalt des Planfeststellungsbeschlusses hinsichtlich der Forderungen der Bürgerinitiative zu prüfen.
2. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass am 18.11.2012 um 11.00 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal stattfinden wird. Er hofft, dass auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an dieser Kranzniederlegung teilnehmen werden.
3. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass am 04.11.2012 die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Escheburg erfolgen wird.
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer teilt mit, dass die Absicht besteht, im südlichen Schleswig-Holstein Erdöl aus dem Boden zu pressen. Man habe in anderen Regionen festgestellt, dass derartige Maßnahmen das Grundwasser erheblich belasten können. Das für derartige Maßnahmen geltende Bergrecht sehe eine Bürgerbeteiligung oder Gemeindebeteiligung im Vorwege nicht vor. Aus diesem Grunde habe die Stadt Schwarzenbek eine entsprechende Resolution beschlossen. Er empfehle, dass auch die Gemeinde Escheburg versuchen sollte, mögliche Pläne über derartige Erdöl-Auspressungen im Bereich der Gemeinde zu erhalten.
5. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer teilt mit, dass die Linienbusse, die im Rahmen der Schülerbeförderung nach Geesthacht eingesetzt werden, überfüllt sind. Nach seiner Ansicht müssten zusätzliche Busse eingesetzt werden.
6. Gemeindevertreter Bork erinnert unter Bezugnahme auf einen Beschluss des Umweltausschusses vom 14.03.2012 an die Erneuerung von insgesamt 15 Bierzeltgarnituren.  
Bürgermeister Schrock teilt mit, dass diese demnächst gekauft würden.


### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

|                             |    |                   |
|-----------------------------|----|-------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | 15 | Ja-Stimmen        |
|                             | 0  | Nein-Stimmen      |
|                             | 0  | Stimmenthaltungen |

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Schrock  
Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Jacob  
Protokollführer